



Nach der Matricul de Ao: 1628 sollen seyn  
 An Baurhufen  
 An 7. Coßaten

5 5/24  
 1 3/4  
 ----- 6 23/24

ad 1)

des von Seegers

Boninsche Seite	1) Christian Wilck				
<senkrechte Schrift!>	2) Erdmann Drews	>	á 1/2	4	1
	3) Pagel Schultz, gibt geld			4	1 1/4
	4) Ernst Drews				
	5) Christian Hilbrandt		> á 1/2 lhf á 1/2	4	1
	6) Christian Bülow		gibt geld vor die Helffte geld	4	1 1/4 5 5/8
	7) Hanß Drews			1/2	
Hertzbergsche Seite					
<senkrechte Schrift!>	8) Michel Schulz sen. gibt geld			1/4 >	1
	Coßaten				
	(1) 9) Pagel Boy			1/4	
	(2) 10) Paul Raddatz		á 1/4		
	beym Hofe boninschen Antheils				11/24 6 23/24
	Hanß Heinrich Hertzberg selbst .....		1/2	1/2	
	Berndt Heinrich Herzberg selbst		1/2	1/2	
	Marten Schultz hat auf das pñandt /schilling(?)			1/3	1/3
	á 170 rl gehabt				

(\*)

Boninsche Seite					
(b) Aussaat á 1/2 lhf			aussaat Hertzbergsche Seite á 1/4 lhf		
14 rocken			14 1/2 Rocken		
1 Bauer rocken	das 3te Korn	1	Bauer Rocken		
3 Gerste	und dem	4	Gersten		
4 Haber	andern zur	3	Haber		
" die Erbsen ein SchfflHelffte	" der	Erbsen á 1/2 noch			
		in der brack gesaet			
1/2 Buchweitzen		1 buchweitzen			

(\*) obiger hufen stand ist zuerst so wie notiert angeben, bey dem examen  
 aber hat sich befunden, daß würcklich verstreut ein nach folgendem Ver-  
 streut und die Ländery possidiert wurde als (\*\*)

(\*\*)

Boninsche Seite					
Christian Wilck					
Erdmann Drews		á 1/2	1		
Pagel Schultz			1 1/12		
Ernst Drews					
Christian Hilbrandt		á 1/2	1	>	4 2/3
Christian Bülow, gibt vor die Helffte geld	1 1/12				
Hanß Drews			1/2		
beym Hofe					1/3
-----					
5 lhf					
Hertzbergsche Seite					
Michel Schult sen. gibt geld	1/4				
Coßat					
Pagel Boy	1/4				

Hanß Heinrich Hertzberg selbst	1/2		
Berndt Heinrich Hertzberg selbst	1/2		
Marten Schultz, hats auf den Pfandt Schilling à 170 rhr gehabt	1/3	>	3 3/8
Pastor Haßen Erben			-----
Peter Senger	1/2		8 3/8
Michel Schult, jun., hat pfandtweise	1/4		
Michel Schmickel	1/3		
Christian Raddatz	1/3		
<del>Jung</del> dubschlast (?) Hertzberg			
Jürgen Zintowick	1/8		

----- Seite 37 -----

- 2) Ein hoff à 1 1/2 lhf von Boninscher Seite wären an Pagel Schulten verpachtet, das erste Jahr hatte er 20 Rtr entrichtet, itzo aber mußte er 22 Rtr geben, der andere hoff an solcher seite wäre an Christian Bülow auf der helffte p. 10 Rtr verpachtet, von der anderen helffte diene Er. auf der Hertzb. Seite wäre ein hoff à 1/4 lhf an Michel Schulten verpachtet p 14 Rtlr wovon Er aber die Contribution, so wie Sie ausgeschreiben würde, und das so sich bisher auf 3. Rtl belaufte, und das übrige der Herrschaft gebe.
- 3) ~~die~~ gleich gut ohne hoffuhr (?)
- 4) Vor ihrem Denken
- 5) ~~Mit dem Vieh~~ Wöchentl. entweder 3. tage mit dem Vieh oder ~~solche~~ 3 tage mit 1 Persohn zu fuß in der Erndte aber selb ander von frühster Zeit bis abendts, und mähte tägl. 1/2 morgen in der Flachs Zeit aber bewirteten Sie solches außer dem Dienst. auf der Hertzb. Seite dient niemand
- 6) Thäte dergl. der Hertzberg Seite ... reisen nicht vor geldt, mit der Herrschaft waaren aber voll nach Colberg
- 7) Wenn sie pflügten bestellten sie 1/2 beym Eggen aber 1. gantzen Morgen
- 8) 12 ~~Schoffel~~
- 9) Wen sie beym Flachs arbeiteten bekämen sie das Verper brodt Wen sie säeten würden sie gespeiset, in der Erndte bekämen sie 1/4 Bier und wen sie den Crantz einbrächten bekämen sie auch 1 Mahlzeit best...
- 10) Gäben Boninscher Seite jed 3. rhl zur Contribution, an Pächte 1 Ganß, und spint 8. Stuck garn von der Herrschaft werck
- 11) Nichts mehr als die Arrhende
- 12) Mittelmäßig
- 13) Die auf der Boninschen Seite auf 1/2 lhf 2 fuhder die auf der hertzbergschen seite à 1/4 lhf auch 2 fuhder, Weyde und Viehzucht mittelmäßig, holtz zur feuerung, Fischery nichts, Bienen wenige Stocke, sonst nichts
- 14) Nein

----- Seite 38 -----

- 15) Ja, außer daß Ihre Vorfahren Ihnen gesagt, daß die Herrschaft Ihnen einen Kamp abgenommen, so sie itzo noch gebrauchte
- 16) Ja.
- 17) ~~Nein~~, der von Seeger hielte nicht mit
- 18) Ja
- 19) Cessat

- 20) Nichts
- 21) à 1/2 Ihf Hertzberg. Seite à 1/4 Ihf  
 2 Pferde 2 Pferde  
 2 Ochsen 2 Ochsen 2 Rinder 2 Kühe  
 2 Rinder 1 Starck 3. Schaafe  
 4 Kühe 3. Schwein  
 3. Schaaf NB Hätten zwar mehr Vieh  
 sie miehteten sich aber Landt  
 1. Schwein auf andern feldern, wovon sie es unterhielten.
- 22 Einem wäre mit einem Pferde auch mit Korn und Gelde  
 et geholfen so er nicht wieder gegeben, den andern würde auch  
 23 voll mit Brodt Korn geholfen, geben aber solches wieder
24. nichts
25. auf der Boninschen Seite sind 7. Stellen mit den Bauren  
 Wohnungen bebaut auf einer wohne der Schmidt, die  
 übrigen 7 wären noch wüste  
 auf der Hertz. Seite sind 6. ~~durch~~ nach dem Protocoll bebaut  
 auf den anderen 6. Stellen stehn auch noch häuser und 3. lägen  
 wüste
- 26.) Einige alte Instleute
27. Nein Nichts

Actum ut Supra